

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, den 17. April 1971, 7.45 Uhr :

Laut Wetterwarte ist nur mehr örtlich in Nordtirol mit föhniger Auflockerung zu rechnen. Eine Störung bringt von Nordwest zuerst Schauer und kräftige Abkühlung. In der kommenden Nacht wird die Schneefallgrenze bis rund 1200 m Höhe sinken.

Mit der Abkühlung und der nur mehr örtlichen Sonneneinstrahlung ~~xx~~ ist nur vereinzelt mit Selbstauslösung kleinen Naßschneelawinen zu rechnen. Auch für die hochgelegenen Seitentäler besteht praktisch keine Gefahr.

Bei Schitouren abseits der gesicherten Pisten bleibt die akute Schneebrettgefahr bestehen. Bei Störung durch Schifahrer ~~KEMER~~ können in allen Hangrichtungen die durchfeuchteten Schneeschichten zum Abgang nasser Schneebrettlawinen führen. Da die nächtliche Abkühlung nur eine dünne Oberschicht verfestigt hat, sollen Touren nur in der ersten Tageshälfte durchgeführt werden.